

news +++ Automechanika Frankfurt
Frankfurt am Main, 14. - 18. September 2021

automechanika
FRANKFURT

Automechanika erweitert Online-Angebot für das internationale Publikum mit neuer Talk-Reihe ‚Let’s Talk Business‘ für Industrie und Handel

Frankfurt am Main, 26.10.2020. Unter dem Dach der Marke Automechanika startet Ende Oktober eine neue englischsprachige Talk-Reihe mit dem Titel ‚Let’s talk Business‘. In dem ersten Talk am 30. Oktober kommen führende internationale Zulieferer zusammen, um über die Folgen von Corona für den Aftermarket zu diskutieren.

Nach dem erfolgreichen Start der Digitaloffensive ‚Automechanika Sneak Preview‘, die sich vorrangig an das deutsche Werkstatt-Publikum richtet, plant die Automechanika ein neues digitales Format für das internationale Publikum. Unter dem Motto ‚Let’s talk Business‘ bringt die Automechanika internationale Key Player, Verbände und Supporter aus dem Automotive Aftermarket zusammen, um aktuelle Themen zu diskutieren.

Los geht es am 30. Oktober: Dann geht es unter anderem um die Herausforderungen der Lieferketten in Zeiten von Corona. Als Gäste eingeladen sind Manfred Baden, President Automotive Aftermarket Robert Bosch GmbH, Rolf Sudmann, Executive Vice President ContiTech, Jean-Francois Bouveyron, Vice President Aftermarket EMEA Delphi Technologies Aftermarket, Michael Söding, CEO Automotive Aftermarket Schaeffler AG und Helmut Ernst, Senior Vice President Aftermarket ZF AG.

“Ziel der Reihe ist es, die internationale Bedeutung und das Netzwerk der Marke Automechanika für alle unsere Kunden sichtbar und erlebbar zu machen. Mit dem Format treiben wir den internationalen Austausch zu wichtigen Branchenthemen voran” erklärt Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt. Der Talk wird aufgezeichnet und steht als Film danach auf der Website www.automechanika.com zur Verfügung.

Automechanika Sneak Preview geht in die letzte Runde

Die Online-Workshops und Filme, die im Rahmen der Sneak Preview noch bis Mitte November laufen, sind ein voller Erfolg. Insgesamt wurde die Marke von 100.000 bei der potentiellen Reichweite geknackt, über 25.000 mal wurden die Filme und Workshops bereits angeschaut, Tendenz steigend. Denn wer an einem Live-Workshop nicht teilnehmen konnte, kann die Videoaufzeichnungen noch im Nachhinein auf der Website unter sneak-preview.automechanika-frankfurt.com anschauen.

Die nächsten Termine:

5.11. Live-Workshop „Einblick in die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie am Beispiel eines Toyota Mirai“

10.11. Live-Workshop „Einbau erste LED-Nachrüstlampe“
Anmeldung und mehr Informationen zur Sneak Preview unter

sneak-preview.automechanika-frankfurt.com.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.automechanika.com/presse

Ins Netz gegangen:

facebook.com/automechanika | twitter.com/automechanika

linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt | instagram.com/automechanika_official



Ihr Kontakt:

Claudia Cermak

Tel.: +49 69 75 75-5255

Claudia.Cermak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Annähernd 2.600 Mitarbeiter an 29 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 736 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com